

Technisches Merkblatt

Sto-Thermodübel II-F 8/60

Dämmplattenbefestiger mit europäisch technischer Zulassung für vertiefte oder oberflächenbündige Montage



Charakteristik

- Anwendung**
- für Beton, Vollbaustoffe, Lochbaustoffe, haufwerksporigen Leichtbeton, Porenbeton
 - Nutzungskategorien: A, B, C, D, E
 - zur vertieften Montage im Dämmstoff zur Vermeidung von Dübelabzeichnungen
 - geeignet zur Befestigung von Brandriegeln

Eigenschaften

- das Erstellen von Bohrlöchern in Hochlochziegeln ist mit Hammerschlag zugelassen
- Teller und Dübelhülse aus Kunststoff
- Dübelschraube aus verzinktem Stahl
- Chi-Wert 0,002 W/K bis 0,000 W/K je nach Montageart
- Universalspreizzone für sehr breites Untergrundspektrum
- hohe charakteristische Lasten
- vertiefte Montage ohne Frässtaub möglich
- schnelle Montage
- angenehmes Arbeiten durch niedriges Drehmoment beim Einschrauben
- optional erhältliches Montagetool ermöglicht ein optimales Setzbild

Format

- Durchmesser des Dübelschafts: 8 mm
- Tellerdurchmesser: 60 mm

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Tragfähigkeit Dübelteller	EOTA TR 26	2,61 kN	
Tellersteifigkeit	EOTA TR 26	1,2 kN/mm	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Untergrund

- Anforderungen**
- Der Untergrund muss eine ausreichende Tragfähigkeit für den Einsatz von

Technisches Merkblatt

Sto-Thermodübel II-F 8/60

- Dübeln aufweisen.
- Die Mindestbauteildicke beträgt 10 cm.
 - Maximale Langzeittemperatur: +24 °C im Verankerungsgrund
 - Prüfen, ob der Dämmstoff und der Untergrund für die Verwendung des Dübels geeignet ist.
 - Wenn der Untergrund nicht der beschriebenen Dübelzulassung entspricht, muss die Tragfähigkeit des Dübels durch Auszugsversuche auf der Baustelle geprüft werden.

Vorbereitungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Den Untergrund vorbereiten. 2. Die Dämmplatten anbringen: im Verband, von unten nach oben, fluchtgerecht, planeben und press gestoßen. 3. Den Kleber aushärten lassen. 4. Die Dämmplatten mit dem Dübel befestigen.
-----------------------	---

Verarbeitung

Verarbeitungstemperatur	Untergrund- und Lufttemperatur: Mindesttemperatur: 0 °C Maximaltemperatur: +40 °C
--------------------------------	---

Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch	
	objektspezifisch	1,0	St./St.
Für einen Nachweis der Dübelmengen pro m ² ist eine Ausführungsplanung mit Ermittlung der statisch erforderlichen Dübelmenge in Abhängigkeit des Untergrundes und des aufzubringenden Wärmedämm-Verbundsystemes zu erstellen.			

Beschichtungsaufbau Gemäß Zulassung des gewählten Wärmedämm-Verbundsystems.

Hinweis:

- Die Dübel stellen eine Wärmebrücke im Wärmedämm-Verbundsystem dar. Unter Umständen muss eine Korrektur des U-Werts des Gesamtsystems erfolgen.
- Die punktbezogenen Wärmedurchgangskoeffizienten (Chi-Wert) des Dübels sind abhängig von Untergrund und gewählter Dämmstoffdicke gemäß EOTA Technical Report TR 025:2016-05.

Chi-Wert 0,000 W/K:

- bei versenkter Montage und erhöhter Setztiefe in Porenbeton: Nutzungskategorie E mit Dämmstoffdicke: 100-120 mm
- erhöhte Setztiefe h_{nom} : 52,5 mm

Chi-Wert 0,001 W/K:

- bei oberflächenbündiger Montage und regulärer Setztiefe in Beton,

Technisches Merkblatt

Sto-Thermodübel II-F 8/60

Vollbaustoffen, Lochbaustoffen, haufwerksporiger Leichtbeton, Porenbeton:
 Nutzungskategorie A, B, C, D, E mit Dämmstoffdicke: 100-120 mm
 - bei oberflächenbündiger Montage und regulärer Setztiefe in haufwerksporiger
 Leichtbeton, Porenbeton: Nutzungskategorie D, E mit Dämmstoffdicke: 140-200
 mm
 - bei oberflächenbündiger Montage und regulärer Setztiefe in Porenbeton:
 Nutzungskategorie E mit Dämmstoffdicke: ab 220 mm
 - bei oberflächenbündiger Montage und erhöhter Setztiefe in Porenbeton:
 Nutzungskategorie E mit Dämmstoffdicke: ab 100 mm
 - bei versenkter Montage und regulärer Setztiefe in Beton, Vollbaustoffen,
 Lochbaustoffen, haufwerksporiger Leichtbeton, Porenbeton: Nutzungskategorie A,
 B, C, D, E mit Dämmstoffdicke: 100-200 mm
 - bei versenkter Montage und regulärer Setztiefe in Porenbeton:
 Nutzungskategorie E mit Dämmstoffdicke: ab 220 mm
 - bei versenkter Montage und erhöhter Setztiefe in Porenbeton: Nutzungskategorie
 E mit Dämmstoffdicke: ab 140 mm
 - reguläre Setztiefe h_{nom} : 32,5 mm
 - erhöhte Setztiefe h_{nom} : 52,5 mm

Chi-Wert 0,002 W/K:
 - bei oberflächenbündiger Montage und regulärer Setztiefe in Beton,
 Vollbaustoffen, Lochbaustoffen: Nutzungskategorie A, B, C mit Dämmstoffdicken:
 140-200 mm
 - bei oberflächenbündiger Montage und regulärer Setztiefe in Beton,
 Vollbaustoffen, Lochbaustoffen, haufwerksporiger Leichtbeton: Nutzungskategorie
 A, B, C, D mit Dämmstoffdicken: ab 220 mm
 - bei versenkter Montage und regulärer Setztiefe in Beton, Vollbaustoffen,
 Lochbaustoffen, haufwerksporiger Leichtbeton: Nutzungskategorie A, B, C, D mit
 Dämmstoffdicken: ab 220 mm
 - reguläre Setztiefe h_{nom} : 32,5 mm

Applikation

Benötigte Werkzeuge und Geräte:
 - Bohrer: Ø 8 mm
 - Beton, Vollbaustoffe, haufwerksporiger Leichtbeton gemäß Nutzungskategorie A,
 B, D: Bohrmaschine mit Schlagfunktion
 - Lochbaustoffe gemäß Nutzungskategorie C: Bohrmaschine mit oder ohne
 Schlagfunktion
 - Porenbeton gemäß Nutzungskategorie E: Bohrmaschine ohne Schlagfunktion
 - Montagetool Sto-Thermodübel II-F MT und Schrauber

Hinweise zum Bohren:
 - Das Bohrmehl aus dem Bohrloch durch axiales Hin- und Herbewegen der
 Bohrmaschine entfernen. Den Vorgang mindestens dreimal wiederholen.
 - Wenn Löcher in Lochbaustoffe mit einer Bohrmaschine mit Schlagfunktion

Technisches Merkblatt

Sto-Thermodübel II-F 8/60

gebohrt werden, müssen im Voraus Versuche zur Dübeltragfähigkeit durchgeführt werden.

Hinweise zum Dübeln:

- Für ein optimales Setzergebnis das Montagetool verwenden.
- Die Dübel gemäß Verdübelungsbilder in die Dämmplatte setzen.

Löcher bohren:

1. Die Löcher senkrecht zur Dämmstoffoberfläche in die Wand bohren.
2. Dabei folgende Hinweise beachten:
 - Einen Abstand von 10 cm vom Rand des Untergrundes einhalten.
 - Der Abstand der einzelnen Bohrlöcher beträgt mindestens 10 cm.
 - Wenn eine Bewehrung vorhanden ist, darf die Bewehrung nicht verletzt werden.

Oberflächenbündige Montage:

- Beton, Vollbaustoffe, Lochbaustoffe, haufwerksporiger Leichtbeton, Porenbeton gemäß Nutzungskategorie A, B, C, D, E: Bohrlochtiefe ≥ 40 mm, nominale Verankerungstiefe $\geq 32,5$ mm, effektive Verankerungstiefe ≥ 25 mm, jeweils im tragenden Untergrund
- Porenbeton gemäß Nutzungskategorie E für höhere Lasten: Bohrlochtiefe ≥ 60 mm, nominale Verankerungstiefe $\geq 52,5$ mm, effektive Verankerungstiefe ≥ 45 mm, jeweils im tragenden Untergrund
- Eine Kombination mit der Sto-Dübelkombischeibe III ist möglich.

Vertiefte Montage:

- Beton, Vollbaustoffe, Lochbaustoffe, haufwerksporiger Leichtbeton gemäß Nutzungskategorie A, B, C, D, E: Bohrlochtiefe ≥ 55 mm, nominale Verankerungstiefe $\geq 32,5$ mm, Verankerungstiefe ≥ 25 mm, jeweils im tragenden Untergrund
- Porenbeton gemäß Nutzungskategorie E für höhere Lasten: Bohrlochtiefe ≥ 75 mm, nominale Verankerungstiefe $\geq 52,5$ mm, Verankerungstiefe ≥ 45 mm, jeweils im tragenden Untergrund

Dübel montieren:

1. Den Dübel in das Bohrloch stecken, bis der Dübelteller auf der Dämmstoffoberfläche aufliegt.
2. Den Dübel mit einem Schrauber eindrehen. Das zugehörige Montagetool verwenden. Den Dübel eindrehen, bis die Anschlagsscheibe des Montagetools bündig mit der Dämmstoffoberfläche abschließt.
3. Den Dübelteller mit dem entsprechenden Sto-Thermodübel II-F Rondell abdecken.

Hinweise zu Tragfähigkeit und Durchzugslast:

- Die charakteristischen Zugtragfähigkeiten für den Auszug aus dem Untergrund der Zulassung des Dübels entnehmen.
- Die charakteristische Tragfähigkeit in Verankerungsuntergründen, die der

Technisches Merkblatt

Sto-Thermodübel II-F 8/60

Kategorie A, B, C, D und E entsprechen, jedoch geringere Festigkeit, geringere Rohdichte oder geringere Stegdicken aufweisen, als in der Zulassung angegeben, darf durch Baustellenversuche entsprechend ETAG 014, Ausgabe Februar 2011, Anhang D, ermittelt werden.
 - Die zulässige Durchzugslast der Zulassung des gewählten Wärmedämm-Verbundsystems bzw. der Zulassung der gewählten Dämmplatte entnehmen.

Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit Die weitere Beschichtung spätestens 6 Wochen nach Einbau des Dübels aufbringen.

Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges Zubehör:
 Sto-Thermodübel II-F MT (Montagetool)
 Sto-Thermodübel II-F Rondell EPS grau
 Sto-Thermodübel II-F Rondell MW
 Sto-Dübelkombischeibe II-F

Ein punktbezogener Wärmedurchgangskoeffizient (chi Wert) kann für den Dübel nicht angegeben werden.

Liefern

Farbton Dübelteller: Gelb, Dübelhülse: Grau, Schraube: Schwarz

Lagerung

Lagerbedingungen Trocken im Originalkarton verpackt lagern.

Gutachten / Zulassungen

Z-33.43-61	StoTherm Classic®/Classic® MW/Classic®L/Classic®S1/Classic® mit StoArmat Graphite/StoTherm Classic AimS®/StoTherm AimS®/Vario/Vario Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.43-925	StoTherm Wood im Massivbau Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.46-422	StoTherm Classic® / Vario / Mineral und Mineral L mit angeklebter Bekleidung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung
Z-33.46-1786	StoTherm PIR mit angeklebter Bekleidung Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung / Bauartgenehmigung

Technisches Merkblatt

Sto-Thermodübel II-F 8/60

Kennzeichnung	
Produktgruppe	WDVS-Zubehör

Sicherheit

Beim vorliegenden Produkt handelt es sich um ein Erzeugnis. Die Erstellung eines Sicherheitsdatenblattes gemäß REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II, ist nicht erforderlich.
 Nähere Informationen finden Sie unter www.sto.de Rubrik Service & Tools / REACH-Verordnung.

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.
 Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA
 Ehrenbachstr. 1
 D - 79780 Stühlingen
 Telefon: 07744 57-0
infoservice@sto.com
www.sto.de